

Lenzkirch, 30. Januar 2019

## **Atmos i View Colpo mit H.A.S.I.-Filter: Kolposkopien mit bislang unerreichtem Kontrast**

**Um beim Gebärmutterhalskrebs-Screening schwergradige Zervixkarzinome und deren Vorstufen möglichst früh zu erkennen und zu behandeln, ist ein lichtstarkes Kolposkop mit hohem Kontrast notwendig. Das „Atmos i View Colpo“ der Atmos MedizinTechnik GmbH & Co. KG setzt neue Maßstäbe bei der kontrastreichen Abbildung, aber auch hinsichtlich der Lichtstärke, der Schärfentiefe und der grundsätzlich intuitiven und ergonomischen Handhabung des Kolposkops.**

Bei der Kolposkopie sollen Veränderungen, wie zum Beispiel „atypische Gefäße“, „grobes Mosaik“ und „grobe Punktierung“, erkannt werden. Sie entstehen durch Stauung des Blutflusses in den Kapillaren und der Mukosa und stellen indirekte Zeichen eines hohen Proliferationsdrucks dar. Grünfilter sorgen dafür, dass sich die Gefäße zur Mukosa visuell erkennbar abheben. Um eine bestmögliche Kontrastierung zu erreichen, sollte das Spektrum des für die Kolposkopie verwendeten Lichts idealerweise dem Absorptions- bzw. Extinktions-Spektrum der hervorzuhebenden Struktur angepasst sein – in diesem Fall vor allem dem Hämoglobin und seinen Derivaten. Herkömmliche Grünfilter erhöhen den Kontrast bereits. Aber Hämoglobin hat nicht nur ein Absorptionsmaximum im grünen Wellenlängen-Bereich bei circa 570 Nanometern, sondern auch im blauen Bereich bei etwa 450 Nanometern. Letzteren können Grünfilter nicht abbilden.

### **Neuer Filter bringt höheren Kontrast**

Der „Haemoglobin-Absorption-Spectral-Imaging“- (H.A.S.I.-) Filter wurde eigens entwickelt, um beide Absorptionspeaks zu berücksichtigen. Eine bislang unerreichte Kontrastierung belegt die erste Auswertung einer optimierten Stichprobe, bei der Kolpofotogramme mit konventionellem Grünfilter und H.A.S.I.-Filter verglichen wurden. Die vielversprechenden ersten Ergebnisse (eine systematische Studie auf der Basis ausreichend großer Fallzahlen ist in Vorbereitung) zeigen, dass der Kontrast der Bilder mit H.A.S.I.-Filter in Kombination mit LED-Licht rechnerisch um ca. 20 Prozent höher ist als mit dem konventionellen Grünfilter.

Zudem arbeitet das Kolposkop mit LED-Beleuchtung, die der Betrachtungsrichtung stets folgt. Mit einer Ausleuchtung bis zu 120 kLux und patentierter Farbkorrektur ergibt sich eine realitätsnahe Abbildung. Die Beleuchtung hat zudem zwei angenehme Nebeneffekte: Das LED-Kaltlicht belastet das Gewebe nicht thermisch und benötigt aufgrund des geringen Energieverbrauchs keinen Lüfter. Dadurch entfällt das für den Untersucher oft störende Nebengeräusch.

Das Team von Atmos MedizinTechnik steht vom 21. bis 23.02.2019 beim Fortbildungskongress FBA Frauenärztliche BundesAkademie in Düsseldorf an Stand Nr. 3 für Gespräche und Gerätedemonstrationen zur Verfügung.

## PRESSEINFORMATION

Weitere Informationen unter [www.atmosmed.de](http://www.atmosmed.de).

((Vorspann und Fließtext: 2.717 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

### Über die ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG:

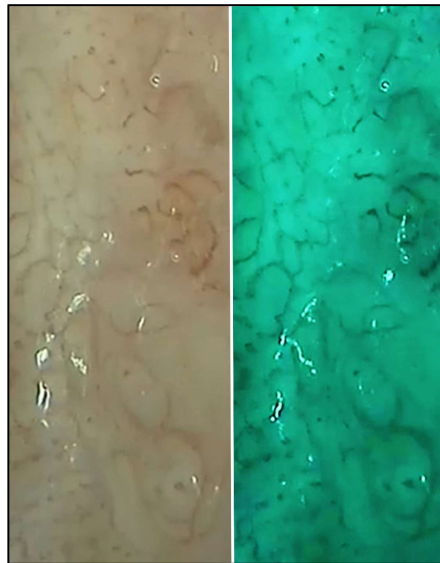
ATMOS MedizinTechnik hat seinen Sitz in Lenzkirch im Schwarzwald. Die Unternehmensgeschichte reicht zurück bis ins Jahr 1888. Die Erfahrung aus 130 Jahren bildet die Basis des umfangreichen Wissens, das in dem familiengeführten Unternehmen vorhanden ist. Die Ansprüche und den Bedarf der Anwender stets im Blick, entwickelt ATMOS MedizinTechnik passgenaue Lösungen. Sie sind applikationsorientiert, bedienfreundlich, sicher und zuverlässig – also mit dem Ziel geschaffen, den Anwender maximal zu unterstützen. Das Unternehmen beliefert weltweit Hersteller, Händler, Krankenhäuser und Ärzte mit Produkten und Systemen für die Gynäkologie, die HNO-Diagnostik und -Chirurgie sowie mit medizinischen Absauglösungen. Die MEDAP-Produktlinie gehört seit 2016 zum Unternehmen. ATMOS MedizinTechnik beschäftigt weltweit knapp 300 Mitarbeiter und ist mit 13 Tochterfirmen und ca. 70 Ländervertretungen international aufgestellt. Weitere Informationen unter [www.atmosmed.de](http://www.atmosmed.de).

### Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter [atmos@pr-hoch-drei.de](mailto:atmos@pr-hoch-drei.de).)



**Bild 1:** Das „Atmos i View Colpo“ setzt neue Maßstäbe bei der kontrastreichen Abbildung, aber auch hinsichtlich der Lichtstärke, der Schärfentiefe und der grundsätzlich intuitiven und ergonomischen Handhabung



**Bild 2:** Der H.A.S.I.-Filter wurde eigens entwickelt, um auch den Absorptionspeak im blauen Wellenlängen-Bereich zu berücksichtigen. Der Vergleich der Kolpofotogramme (links mit herkömmlichem Grünfilter, rechts mit H.A.S.I.-Filter) zeigt den Unterschied im Kontrast

Bildnachweise: ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG



**MedizinTechnik**

## PRESSEINFORMATION

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

### **Kontakt für die Redaktionen:**

PR hoch drei GmbH  
Ramona Riesterer  
Turnhallenweg 4  
79183 Waldkirch

Tel.: +49 7681 49 225-11

[atmos@pr-hoch-drei.de](mailto:atmos@pr-hoch-drei.de)

[www.pr-hoch-drei.de](http://www.pr-hoch-drei.de)

### **Kontakt für die Leser:**

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG  
Jörg Pahlke  
Director Productmanagement ENT & GYNE  
Ludwig-Kegel-Str. 16  
79853 Lenzkirch

Tel.: +49 7653 689-0

[info@atmosmed.de](mailto:info@atmosmed.de)

[www.atmosmed.de](http://www.atmosmed.de)

